

HONDA

Press Information

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

07.November 2016

Modell-Update 2017: Honda CBR500R



2017 erfüllt die CBR500R nun auch die neuen EURO4-Abgasbestimmungen. 2016 erhielt das alltagstaugliche Sportbike bereits ein umfangreiches Update. Neben der neuen sportlich-dynamischen Optik erhielt die CBR500R eine überarbeitete Ausstattung, die neben LED-Lichttechnik für Scheinwerfer und Rücklicht auch einen größeren Tank, eine einstellbare Gabel und einen neuen Auspuffschalldämpfer umfasste.

Die CBR500R, als alltagstaugliches Sportbike der mittleren Hubraumklasse und mit 35 kW (48 PS) Leistung zugeschnitten auf die A2-Führerscheinklasse, bereichert Hondas Modellpalette seit 2013. Das Bike überzeugt durch dynamische Fahrleistung und ist prädestiniert für Freunde leichter Zweiräder. Der agile und angenehm zu steuernde

Paralleltwin eignet sich besonders für Einsteiger, Wiedereinsteiger und Aufsteiger aus kleinen Klassen. Aber auch erfahrene Motorradfahrer können damit jede Menge Fahrspaß erleben.

Seit drei Jahren dient die CBR500R im European Junior Cup im Rahmen der Superbike-WM als einheitlich verwendetes Cup-Motorrad, mit dem zahlreiche Jugendliche erste Talentproben abgeben. Auch im harten Renneinsatz erntet die gutmütige, mehr als ausreichend motorisierte, leicht zu steuernde und stets absolut zuverlässige Halbliter-Maschine erstklassige Kritiken und Lob von allen Seiten.

Die CBR500R überzeugt mit enormer Multifunktionalität. Als kostengünstiges Sportbike taugt sie für die tägliche Fahrt zum Arbeitsplatz ebenso wie für die sportliche Spritztour am Wochenende. Sie begeistert nicht nur Fahrer die aus kleineren Klassen aufsteigen, auch langjährige Motorradfahrer wissen die CBR500R als sportlichen leichten Allrounder im alltäglichen Einsatz zu schätzen.

Das Sport-Bike sorgt für einen sportlicher Auftritt mit Vollverkleidung in Verbindung mit überzeugenden Allroundqualitäten, erstklassiger Produkt- und Verarbeitungsqualität, günstiger Preisgestaltung und niedrigem Unterhalt – die CBR500R bietet alles, um künftige Besitzer dynamisch durchs Motorradleben zu begleiten.

Modellvorstellung

Weil Triebwerk und Fahrwerk für das Modellupdate unangetastet bleiben konnten, konzentrierte sich die Modellpflege für 2016 auf das äußere Erscheinungsbild und die Ausstattung. Die Verkleidung wurde aerodynamischer und verleiht der CBR500R bereits im Stand eine faszinierende Dynamik und mehr Power. LED-Lichttechnik für Scheinwerfer und Rücklicht werten das Gesamtbild weiter auf. Die 2016 neu vorgestellten Farben vervollständigen den gelungenen Auftritt.

Der nun 16,7 Liter große Tank bietet einen weiteren Aktionsradius. Die CBR500R wartet mit einem fünffach verstellbaren Handbremshebel, einem modifizierten Fahrersitz und dem Wave-Style-Zündschlüssel auf. Die verstellbare Federvorspannung gestattet individuelle Setup-Änderungen sowie Anpassung, je nach Gewicht des Fahrers und sorgt damit für noch bessere Performance.

Der Mittelklasse-Twin ist mit einem Sechsganggetriebe ausgestattet, das neben sportlich nahtloser Beschleunigung auch sparsame Verbrauchswerte bei entsprechend angepasster Fahrweise ermöglicht. Dank einer Überarbeitung des Schaltmechanismus und der Schaltwalze ist der Gangwechsel nochmals einfacher und weicher zu bewerkstelligen.

2016 erhielt die CBR500R auch einen neuen Schalldämpfer. Der kompakte Schalldämpfer

mit aufwändigem Zweikammersystem spart nicht nur zwei Kilo Gewicht, sondern nutzt mit steigender Drehzahl auch geschickt Resonanzschwingungen für ein angenehmes Fahrgeräusch. Der integrierte, aus zwei Elementen aufgebaute Katalysator trägt zu maximaler Umweltfreundlichkeit bei.

Design und Ausstattung

Zur Popularität der CBR500R hat der sportlich dynamische Auftritt in Verbindung mit überzeugenden Allrounderigenschaften beigetragen, ebenso erstklassige Produkt- und Verarbeitungsqualität sowie günstige Unterhaltskosten. Die Maschine bietet alles, um sich großer Beliebtheit zu erfreuen. Die optisch und technisch aufgewertete Honda CBR500R empfiehlt sich weiterhin als optimale Wahl für A2-Führerscheininhaber und Liebhaber leichter Mittelklasse-Motorräder, welche die typische Honda Qualität und zuverlässige Funktion in Verbindung mit sportlicher Performance und dynamische Optik schätzen und sich pures Fahrvergnügen wünschen.

Für die Modellpflege für 2016 haben die Honda-Entwickler zunächst eine Evolution der Optik beschlossen und umgesetzt. Kompakte Proportionen sollten erhalten bleiben, Design und Anmutung jedoch dynamischer, kompromissloser und damit auch individueller werden. Das Styling-Konzept lässt sich mit „*Aggressive Speed Shape*“ umschreiben.

Die neue Formgebung nimmt ihren Ausgang an der schärfer konturierten Front-Verkleidung und setzt sich schwungvoll ineinander fließend bis zum Heck fort. Die Anmutung der Linienführung ist harmonisch, gleichzeitig aber auch dynamisch kraftvoll und geschmeidig. Die LED-Doppelscheinwerfer verleihen der Front, gemeinsam mit den Tagfahr-Positionsleuchten, eine sportliche und charakterstarke Maske.

Über den LED-Doppelscheinwerfern sind Lufteinlässe positioniert. Damit wird Fahrtwind hinter die Verkleidung und der Airbox zugeführt. Auch der Windschirm ist mit einer aerodynamischen Öffnung versehen. Diese Hinterlüftung hilft unerwünschte Turbulenzen zu vermeiden, damit der Fahrerhelm ruhiger im Luftstrom liegt.

Seit 2016 präsentiert sich die Ausstattung aufgewertet: Mit neuem Tankverschluss, neu gestalteter Sitzbank und fünffach einstellbarem Handbremshebel. Auch der Zündschlüssel ist in neuem Wave-Design gestaltet, Hondas elektronische HISS-Wegfahrsperrung ist damit gekoppelt. Die Halterungen für Fahrer- und Beifahrer-Fußrasten präsentieren sich schlanker modelliert als bisher, dazu sind die Soziusrastenergänzung edler ausgeführt.

Die Sitzfläche für den Beifahrer wurde sichtlich spärlicher bemessen, ein schickes Klarglas-Rücklicht mit LED-Technologie sorgt für den rückwärtigen Abschluss. Der hintere Kotflügel lässt sich mit wenigen Handgriffen einfach demontieren.

Im Cockpit informiert eine rahmenfest montierte Anzeige mit digitalem Tachometer, Balkendrehzahlmesser, Kilometeranzeige, zwei Tageskilometerzählern, Tankanzeige, digitaler Uhr sowie einer Verbrauchsanzeige. Hondas HISS-Wegfahrsperrung bietet zusätzlichen Diebstahlschutz.

Farben

Die CBR500R wird in Österreich in drei Farben angeboten:

Millennium Red

Pearl Metalloid White

Matt Gunpowder Black

Zubehör

Das optional angebotene Honda Original Zubehör für die CBR500R umfasst

Heizgriffe, Vorderrad-Kotflügel im Karbonlook, Soziusabdeckung, U-Bügelschloss, Topcase, Hinterrad-Kotflügel, Tankpad sowie eine Bordsteckdose.

Motor

Der flüssigkeitsgekühlte DOHC-Parallel-Twin mit Vierventiltechnik verbindet eine fortschrittliche Konstruktion mit praxistauglicher Performance und vorbildlicher Umweltverträglichkeit. Kompakte Bauweise, geringes Gewicht sowie kultivierte Leistungscharakteristik in Verbindung mit hoher Alltagstauglichkeit zeichnen die Konstruktion aus. Konstruktive Parallelen zu den supersportlichen Modellen CBR600RR und CBR1000RR Fireblade sind in vielfacher Hinsicht gegeben.

Bohrung und Hub betragen 67 mm x 66,8 mm. Die Zapfen der Pleuellwelle sind um 180 Grad versetzt. Die Pleueln des Pleuelläufers-Viertakters werden getrennt alle 720 Grad gezündet. Eine Pleuelnwelle zum Ausgleich primärer Schwingungen ist hinter den Zylindern platziert. Dies trägt zu kompakter Bauweise sowie zur generell angestrebten Zentralisierung der Massen bei.

Die Spitzenleistung von 35 kW (48 PS) wird bei 8.500 Umdrehungen pro Minute erreicht, das maximale Drehmoment von 43 Nm bei 7.000 Touren. Sanftes Ansprechverhalten und vorbildliche Gasannahme werden durch die sorgfältig abgestimmte PGM-FI Kraftstoffeinspritzung garantiert.

Der Zylinderkopf des Zweizylinders ist mit Rollenkipphebeln ausgestattet, das Ventilspiel wird über Shims bewerkstelligt. Ventildedern mit geringer Federkraft tragen dazu bei, die Reibungsverluste möglichst gering zu halten. Zum Antrieb der DOHC-Nockenwellen kommt eine speziell vergütete Zahnkette zur Anwendung. Die Einlassventile messen 26 mm im Durchmesser, die Auslassventile 21,5 mm.

Kompakte Bauweise zeichnet die Konstruktion aus. Wie bei Hondas Supersport-Maschinen ist die Zylinderbohrung mit 67 mm bemessen. Die raumsparende Anordnung von Kurbelwelle und Getriebewellen wurde mit RR-Knowhow realisiert, um einen kurzen und kompakten Motorblock zu erhalten. Das Motorgehäuse ist horizontal geteilt. Obere Gehäusehälfte und die Zylinder sind einteilig gegossen.

Die Schleuderguss-Zylinderlaufbuchsen sind dünnwandig ausgeführt. Der Abstand zwischen den Zylindern beträgt 7 mm, was Gewicht spart und zu raumsparender Zylinderarchitektur beiträgt. Die Kolbenhemden sind partiell mit einer Molybdänbeschichtung versehen, um die Kaltlaufschmierung zu verbessern und Reibungsverluste zu minimieren. Um die Pumpverluste zu reduzieren, die bei Gegenläufer-Twins mit 180 Grad Zündfolge auftreten, ist zur speziell modifizierten Ölpumpe eine Labyrinth-Entlüftung mit Membranventil installiert. Die Ölfüllmenge beträgt 3,2 Liter.

Die CBR500R ist mit einem sportlich gestuften Sechsganggetriebe ausgestattet, das neben nahtloser Beschleunigung auch sparsame Verbrauchswerte bei entsprechend angepasster Fahrweise ermöglicht. Dank einer Überarbeitung der Schaltwalze und des Schaltmechanismus für 2016 lässt sich die Schaltbox nochmals geschmeidiger und präziser bei Gangwechseln betätigen.

Die Ansaugluft gelangt auf möglichst direktem Weg zur Gemischaufbereitung. In der Airbox befindet sich eine Trennwand, dahinter wird die Ansaugluft separiert weiter zu den Einlasskanälen der beiden Zylinder geleitet. Ein neuer Schalldämpfer mit kompakteren Abmessungen und aufwändigem Zweikammersystem spart nicht nur zwei Kilo Gewicht ein, sondern nutzt mit steigender Drehzahl auch geschickt Resonanzschwingungen für ein angenehmes Fahrgeräusch. Der integrierte, aus zwei Elementen aufgebaute Katalysator trägt zu maximaler Umweltverträglichkeit bei.

Fahrwerk

Zu Gunsten ausgewogener Straßenlage und präzisiertem Fahrverhalten hat Honda für die CBR500R einen Rahmen 35 mm-Stahlrohrrahmen geschaffen und mit hochwertigen Radführungselementen ausgestattet. Die Brückenkonstruktion ist leicht und verwindungssteif. Dem Motorgehäuse kommt eingebaut eine tragende Funktion zu.

Dank sorgfältig ausgearbeiteter Geometrie (Radstand 1.410 mm, Lenkkopfwinkel 25,5 Grad, Nachlauf 102 mm) und angepasst moderater Reifendimensionen (vorne 120/70 ZR 17, hinten 160/60 ZR 17) wird ein angenehm leichtes Lenkverhalten erzielt. Zur weiteren Zentralisierung der Massen ist die Aufnahme der Schwinge möglichst nahe an das Triebwerk gerückt. Dies wirkt sich positiv auf Kurvenwilligkeit und Traktionsverhalten aus, ebenso auf die Gewichtsverteilung, die wiederum Fahrstabilität und Handling mitbestimmt.

Vollgetankt wiegt die CBR500R nur 194 kg. Dank der geringen Sitzhöhe von 785 mm lässt sich die Maschine auch im Stand oder bei Rangiermanövern besonders sicher beherrschen. Aufrechte Körperhaltung und relativ hoch positionierter Lenker tragen zu sportlichem Sitzkomfort bei und erlauben Personen praktisch jeder Körpergröße eine angenehme Sitzposition.

Die Abmessungen betragen 2080 x 750 x 1145 mm, die Bodenfreiheit misst 140 mm, was sportliche Schräglagen ermöglicht. Der 16,7 Liter Tank erlaubt bei entsprechender Fahrweise Reichweiten bis zu 470 km.

Die Teleskopgabel verfügt über 41 mm Standrohrdurchmesser und blau eloxierte Abschlusskappen. Sorgfältig abgestimmte Dämpfung und 120 mm Federweg sorgen für hervorragende Rückmeldung vom Vorderrad und guten Fahrkomfort. Eine stabil bemessene Kastenschwinge (70 x 30 mm) zum Hinterrad wird über ein in der Federbasis 9-fach einstellbares Monofederbein mit Pro Link-Hebelsystem abgefedert.

Werkseitig verfügt die CBR500R über leichtgewichtige 17 Zoll-Aluminium-Gussräder und moderne Radialreifen. Die gefühlvoll dosierbare Bremsanlage mit Wave-Bremsscheiben (vorne mit 320 mm und hinten mit 240 mm) ermöglicht jederzeit sichere Verzögerung und verfügt serienmäßig über ein 2-Kanal-ABS.

Technische Daten

MOTOR	
Typ	Flüssigkeitsgekühlter Zweizylinder-DOHC-Viertaktmotor
Hubraum	471 ccm
Ventile pro Zylinder	4

Bohrung x Hub	67 mm x 66,8 mm
Verdichtung	10,7 : 1
Max. Leistung	48 PS (35kW) / 8.500 min ⁻¹
Max. Drehmoment	43 Nm / 7.000 min ⁻¹
Motoröl-Füllmenge	3,2 Liter
KRAFTSTOFFSYSTEM	
Gemischaufbereitung	PGM FI Kraftstoffeinspritzung
Tankinhalt	16,7 Liter
Verbrauch	29,4 km pro Liter (WMTC)
ELEKTRIK	
Starter	E-Starter
Batterie	12 V 8,6 AH
Lichtmaschinenleistung	23,4 W / 2000 min ⁻¹
ANTRIEB	
Kupplung	Mehrscheiben im Ölbad
Getriebe	6 Gänge
Endantrieb	Kette
RAHMEN	
Typ	Diamond Stahlrohrrahmen
FAHRWERK	
Abmessungen (LxBxH)	2.080 mm x 750 mm x 1.145 mm
Radstand	1.410 mm
Lenkkopfwinkel	25,5 Grad
Nachlauf	102 mm
Sitzhöhe	785 mm
Bodenfreiheit	140 mm

Gewicht vollgetankt	194 kg
RADAUFHÄNGUNG	
Vorne	41 mm Teleskopgabel, Federvorspannung einstellbar
Hinten	Vierkantrohr-Stahlschwinge, Monostoßdämpfer mit Pro-Link-Anlenkung, Federbasis 9-fach verstellbar
RÄDER	
Vorne	Aluminiumguss, Mehrspeichen
Hinten	Aluminiumguss, Mehrspeichen
Felgengröße vorne	17 x MT3.5
Felgengröße hinten	17 x MT4.5
Reifen vorne	120/70ZR - 17M/C
Reifen hinten	160/60ZR - 17M/C
BREMSEN	
ABS	2-Kanal
Vorne	Einscheibenbremse, 320 mm Ø, Doppelkolbenzange
Hinten	Einscheibenbremse, 240 mm Ø, Einkolbenzange
AUSSTATTUNG	
Instrumente	Digitaler Tacho und Balkendrehzahlmesser, Kilometerzähler sowie zwei Tageskilometerzähler, Tankanzeige, Verbrauchsanzeige (Momentan/Durchschnitt), Uhr
Wegfahrsperre	HISS (Honda Intelligent Security System)

